

Internationale Sommerakademie
Académie d'été internationale
International summer academy
Biel-Bienne

Reporting

Meisterkurse
Öffentliche Konzerte
12. - 20. Juli 2025

Sommerakademie 2025



Haupt-Partner / Förderer



Familien Schiess



Stadt Biel
Ville de Bienne

Musikschule Biel
Ecole de Musique Bienne

STIFTUNG
vinetum



Lions Club Magglingen



GVB Kulturstiftung
Fondation culturelle



Thomas von Burg & friends
Vreni & Jürg Steinegger

Rückblick Internationale Sommerakademie 2025



Fakten

- ▶ 5 durchgeführte Masterclasses an 10 Tagen
- ▶ 41 Studierende aus 22 Ländern
- ▶ 9 öffentliche Konzerte im Volkshaus, am Pod'Ring und in der Residenz Au Lac
- ▶ 28 Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Orchesters Budweis
- ▶ 8 freiwillige Event-Supporter
- ▶ insgesamt weit über 1000 begeisterte Konzertbesuchende

Masterclasses 2025

Masterclass Violine

Dozent:	Gyula Stuller (Ungarn / Schweiz)
Klavierbegleitung:	Nigel Clyton (England)
Datum:	13. - 20. Juli 2025
Anz. Teilnehmer	9
Nationalitäten	Deutschland, Frankreich, Indien, Island, Österreich, Rumänien, Schweiz, Ungarn

Masterclass Cello

Dozent:	Wen-Sinn Yang (Schweiz / Deutschland)
Klavierbegleitung:	Chifuyu Yada (Deutschland)
Datum:	12. - 20. Juli 2025
Anz. Teilnehmer	9
Nationalitäten	Belgien, Bulgarien, Italien, Österreich, Rumänien, Spanien, Schweiz, Tschechien

Masterclass Kontrabass

Dozent:	Petru Iuga (Rumänien / Deutschland / Schweiz)
Klavierbegleitung:	Yukiko Tanaka (Japan / Schweiz)
Datum:	12. - 20. Juli 2025
Anz. Teilnehmer	9
Nationalitäten	China, Deutschland, Rumänien, Schweiz, Serbien, Südkorea

Masterclass Flöte

Dozent:	Ana Oltean / Kaspar Zehnder (Rumänien / Schweiz)
Klavierbegleitung:	Ekaterina Karpova (Russland / Schweiz)
Datum:	14. - 20. Juli 2025
Anz. Teilnehmer	4
Nationalitäten	Hong Kong, Rumänien, Schweiz

Masterclass Klavier

Dozent:	Karl-Andreas Kolly (Schweiz)
Datum:	12. - 20. Juli 2025
Anz. Teilnehmer	10
Nationalitäten	Australien, China, Chile, Indien, Italien, Schweiz, Taiwan

Rahmenprogramme

Workshops «Lampenfieber, Schmerzen und Co.» für Sommerakademieteilnehmende und weitere Interessierte

Die Rolle des Körpers im Instrumentalspiel mit Ana Oltean

Kurse täglich vom 13. - 18. Juli 2025 08:15 - 09:15 Uhr für Studierende und weitere Interessierte und zusätzlich individuelle Betreuung.

Ana Oltean hat als Flötistin eigene Erfahrungen mit Schmerzen und Angst gemacht. Den ärztlichen Rat, weniger zu üben, wollte sie nicht befolgen und hat selbständig nach Antworten zu folgenden Fragen gesucht:

- | Worauf basiert der Klang?
- | Welche Rolle spielt der Atem, nicht nur bei Bläsern und Sängerinnen, sondern auch bei allen anderen Instrumenten?
- | Was tun, wenn Lampenfieber stärker ist, als die Freude aufzutreten?
- | Wie gehe ich mit Konkurrenz um?
- | Wie kriege ich Schmerzen unter Kontrolle?
- | Wie trete ich in Dialog mit dem Publikum?
- | Sind Bühnenpräsenz und Charisma lernbar?

Ana Ioana Oltean hat diesen Workshop bereits zum 2. Mal erfolgreich geleitet!

Der Workshop wurde von Vreni Steinegger finanziert - herzlichen Dank!

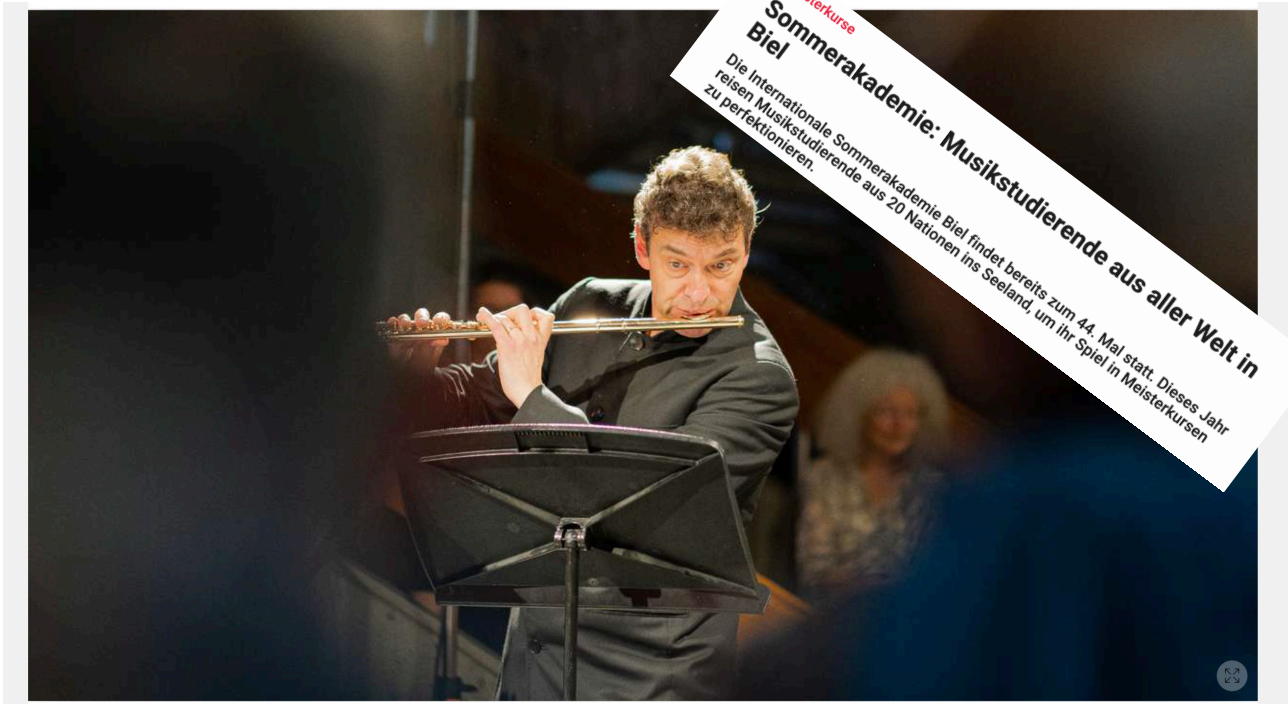


Die Flötistin Ana Oltean hatte beim Musizieren starke Schmerzen. Heute hat sie diese dank Muskeltraining und bewusster Körperhaltung im Griff.
Quelle: aa

«Ich zeige ihnen, wie mit kleinen Übungen die Angst vor einem Vorspiel angegangen werden kann.» Im Garten ihres Berner Wohnorts führt sie ein paar solcher Bewegungsabläufe vor: Arme seitlich von sich strecken, lange ausatmen und mit den Füßen wippen, um alle Muskeln zu lockern. Man würde sich auch rasch entspannen, wenn man sich auf dem Boden ausstreckt und die Unterschenkel im rechten Winkel zu den Oberschenkeln auf einen Stuhl legt, sagt sie. Ziel solcher Entspannungsübungen sei es, dass sich die Studierenden auf der Bühne wohlfühlen und ihre Freude an der Musik dem Publikum vermitteln können.

Rahmenprogramme

Medien berichten (Bieler Tagblatt / ajour, 12.7.2025)



Eine weltweite Besonderheit der Bieler Sommerakademie ist die Mitwirkung eines professionellen Orchesters. Studierende erhalten dadurch die seltene Gelegenheit, solistisch mit Orchester zu proben und aufzutreten. Die Konzerte mit den Dozierenden und Musikstudierenden werden im Volkshaus durchgeführt und sind frei zugänglich. Sie finden bis zum 20. Juli fast täglich statt. Die Internationale Sommerakademie Biel ist überdies zu Gast am Pod'Ring.

Zusammenarbeiten

Auch 2025: Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Literaturinstituts

Bereits zum dritten Mal durften wir Studierende des Schweizerischen Literaturinstituts in Biel um Texte für die Akademie-Zeitung anfragen. Die Retouren waren in diesem Jahr etwas weniger als in den Vorjahren, dafür waren die Themen diverser.

Herzlichen Dank den 3 Texterinnen und Textern

Auf einem Turm / Niclo Schmidt
Renverse les tortues sur leur dos / Ruth Diaper
Das Instrument / Sandra Stein

Die Texte finden Sie in der Akademiezeitung auf
<https://www.somak.ch/de/die-sommerakademie/akademie-zeitung/>

Zu Gast in der Residenz Au Lac

Internationale Sommerakademie
Académie d'été internationale
International Summer Academy
Biel-Bienne



Konzert Residenz Au Lac

16 Juli 2025, 15h00

ALEX YAU, KLAVIER

M. RAVEL - JEUX D'EAU

JOAN ROMGUERA, CELLO
CHIFUYU YADA, KLAVIER

N. PAGANINI - VARIATIONS
ON THE "MOSES"

TAK HIM WONG, FLÖTE

C.P.E. BACH - AUS DEM
KONZERT IN D-MOLL

VICTORIA ARELLANO &
FIDELIA JIANG,
KLAVIER
KARIN BERFLÖDT,
KLAVIER

F. SCHUBERT - AUS FANTASIE
F-MOLL, FÜR KLAVIER 4
HÄNDE
SKRIJABIN - AUS DER SONATE
NR. 2 GIS-MOLL

JANCA, BACOVA,
BACA, PERUSKA

FRANZ KROMMER - QUARTET
FÜR KLARINETTE, VIOLINE,
VIOLA UND CELLO



www.somak.com

@somak_biel

Am 16. Juli durfte die Sommerakademie mit ausgewählten Studierenden aus den Masterclasses Cello, Klavier und Flöte und mit 4 Musiker:innen aus dem Orchester ein Konzert im Foyer der Residenz Au Lac spielen. Alle Plätze waren besetzt und die Bewohner:innen, aber auch externe Besucher restlos begeistert.

Vielen Dank Thomas von Burg, dass du uns die Türen geöffnet hast und vielen herzlichen Dank dem Residenz Au Lac-Team, insbesondere Katharina Meewes und Rita Morf für den herzlichen Empfang und die Verpflegung.

Die Akademie-Zeitung

Bereits die 9. Ausgabe der Sommerakademie-Zeitung konnten wir dieses Jahr realisieren. Vielen Dank der Firma L. Klein - Familien Schiess, einerseits für die Mitfinanzierung andererseits für das interessante Interview mit Céline Schiess, CEO und Vertreterin der nächsten Schiess-Generation.

Nebst einer Begrüssung von Anna Tanner, Gemeinderätin Biel und unserem Präsidenten Peter Lehmann, findet man darin auch viele Statements zum diesjährigen Thema "ensemble" verschiedener Akteure der Sommerakademie, Orchestermusiker:innen, Professoren, Klavierbegleiterinnen. Vielen Dank Peter Lehmann und Kaspar Zehnder für die Texte und euer Engagement.

Die Akademie-Zeitung kann auf Internet www.somak.ch gelesen werden.



Philharmonisches Orchester Budweis

Leitung:	David Švec		
Violine	Martina Bačová, Konzertmeisterin	Kontrabass	Pavel Slamenka
	Lili Červinkova, Lenka Šicnerová,	Flöte	Eva Bergerová, Markéta Soldánová
	Irena Hurková, Bohdan Dorosenko,	Oboe	Romana Mazáková, Juriková Dorota
	Tomáš Bačovský, Patrik Sedlář, Jin-	Klarinette	Aleš Janeček, Ondřej Janča
	dra Novotný, Lucie Stankova	Fagott	Lucie Havlíčková, Pavel Budín
Viola	Pavel Vitek, Linda Neumannová,	Horn	Michaela Pospíšilová, Petr Ježek
	Agnieszka Polak		
Cello	Marek Babka, Jana Matejkova,		
	Milan Kraus		

Stipendien

Der Besuch von Masterclasses ist für Musikstudierende ein Muss, da sie bei renommierten Dozierenden andere Techniken erlernen, sich auf einen Wettbewerb oder ein Konzert vorbereiten, Erfahrungen machen und ein Netzwerk aufbauen können.

Der Besuch von Masterclasses in der Schweiz ist für ausländische Studierende kostspielig: Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft und eben der Besuch der Klasse. Wir konnten in den letzten Jahren einigen Studierenden auf Anfrage ein Stipendium anbieten, finanziert von Privatpersonen und Privatunternehmen.

Vielen herzlichen Dank:

Marianne Dummermuth, Thun
Simon Egger, Wergenstein
Lukas Frei und Renata Josi, Spiez
Benc und Vreni Furer, Bern
Christoph und Sabina Grupp, Biel
Heinz und Karin Habegger, Hilterfingen
Urs und Suzanne Känzig, Biel
Thomas von Burg & friends, Biel
Vreni & Jürg Steinegger, Bellmund
Matthias und Brigit Stremlow, Burgdorf
Walter Steinmann, Steinmann Consulting, Langenthal
Bikelimpuls Orpund
2030etc ag

Öffentliche Konzerte



© Fabio Blaser

Internationale Sommerakademie Biel
Académie d'été internationale Bienne
International Summer Academy Biel

Die Sommerakademie zu Gast am / au Pod'ring 25

Studierende Masterclasses / des étudiant-e-s des masterclasses
Samstag/ samedi, 12.07.2024 17:00 h, Nebia poche

Programm

A. Vivaldi (1678-1741)	L'Estro Armonico op. 3 Concert 9 in D-Dur P.1	Ana Tota, Kontrabass Ekaterina Karpova, Klavier
W. A. Mozart (1756-1791)	Rondo in C	Ecaterina Tota, Violine Nigel Clayton, Klavier
G. Donizetti (1797-1848)	Sonate für Flöte & Klavier	Patrik Bertj, Flöte Ekaterina Karpova, Klavier
G. Bizet (1838-1875)	Carmen – Suite Nr. 2: Habanera	Ecaterina Tota, Violine Ruxandra Tota, Cello Ana Tota, Kontrabass
J. Malats (1872-1912)	Serenata Española	Jay Suryavanshi, Klavier
C. Saint Saëns (1835-1921)	Romance op. 36	Louis Fernandez, Cello Ekaterina Karpova, Klavier
J. S. Bach (1685-1750)	Suite Nr. 2 in d-moll, BWV 1008 - Prelude	Tak Him Wong, Flöte
G. Bottesini (1821-1889)	Passione amorosa, Duo for the Concert - Prelude	Zhixiong Liu, Kontrabass Zhiwei Xie, Kontrabass Ekaterina Karpova, Klavier

Internationale Sommerakademie Biel
Académie d'été internationale Bienne
International Summer Academy Biel

Sonntag / dimanche 20.07.2025, 17h00

Volkshaussaal / Salle de la Maison du Peuple

Studierende aus den Masterclasses / des étudiant-e-s des masterclasses
Philharmonisches Orchester / orchestre philharmonique Budweis,
Tschechien / Tchéquie

Leitung / chef d'orchestre: David Švec

Programm

J. Haydn (1732-1809)	Cellokonzert Nr. 1 in C-Dur, Hob. VIIb:1 - Allegro molto	Rahel Sulzer CH Violoncello / violoncelle
A. Vivaldi (1678-1741)	Kontrabasskonzert Nr. 9 in D-Dur, RV 425 - Allegro	Ana Tota ROU Kontrabass / contrebasse
W. A. Mozart (1756-1791)	Violinkonzert Nr. 3 in G-Dur, KV 216 - Allegro	Gergely Dávid ROU Violine / violon
K. D. v. Dittersdorf (1739-1799)	Kontrabasskonzert in Es-Dur - Allegro Moderato - Andante	Zhiwei Xie CHN Kontrabass / contrebasse
C. P. E. Bach (1714-1788)	Flötenkonzert in D-Dur, H. 484.1, Wq 22 - Allegro di molto	Tak Him Wong HKG Flöte / flûte
<i>Pause</i>		
J. Haydn (1732-1809)	Cellokonzert Nr. 2 in D-Dur, Hob. VIIb:2 - Adagio - Allegro molto	Benjamin Keller CH Violoncello / violoncelle
S. Rachmaninow (1873-1943)	Klavierkonzert Nr. 2 in c-Moll, op. 18 - Adagio sostenuto	Victoria Arellano Stepanova CHL Klavier / piano
C. Reinecke (1824-1910)	Ballade für Flöte und Orchester in d-Moll, op. 288	Dominique Larissa Bircher CH Flöte / flûte
C. Franck (1822-1890)	Variations symphoniques, in fis-Moll, FWV 46	Alexander Yau AUS Klavier / piano

Kollekte / collecte



Öffentliche Konzerte 2025

KonzertbesucherInnen Sommerakademien 2025

12.07.2025	<p>«Zu Gast am Pod'Ring 25'» Moderiertes einstündiges Konzert mit Studierenden der Sommerakademie und Animation/Interviews durch Peter Lehmann</p>	Nebia poche	ca. 80
14.07.2025	<p>«Surprise Konzert» auf Einladung für Mitglieder, Beherberger und Freunde der Sommerakademie Studierende der Sommerakademie, Projekt Orchester Moderation: Peter Lehmann</p>	Volkshaussaal	ca. 100
15.07.2025	<p>Konzert der Professoren Ana Ioana Oltean Flöte / Kaspar Zehnder Flöte Gyula Stuller Violine / Yukari Shimanuki Viola Wen-Sinn Yang Cello / Petru Iuga Kontrabass Karl-Andreas Kolly Klavier</p> <p><i>Klavierbegleitung:</i> Chifuyu Yada, Yukiko Tanaka Nigel Clayton, Ekaterina Karpova</p>	Volkshaussaal	ca.200
16.07.2025	Zu Gast in der Residenz Au Lac	Foyer Residenz Au Lac	ca. 100
17.07.2025	1. Abschlusskonzerte der Instrumental- Masterclasses mit Klavierbegleitung	Volkshaussaal	ca. 80
18.07.2025	2. Abschlusskonzerte der Instrumental- Masterclasses mit Klavierbegleitung	Volkshaussaal	ca. 70
19.07.2025	1. Orchesterkonzert mit dem Philharmonischen Orchester Budweis und Solisten aus den Masterclasses	Volkshaussaal	ca. 250
20.07.2025	2. Orchesterkonzert mit dem Philharmonischen Orchester Budweis und Solisten aus den Masterclasses	Volkshaussaal	ca. 250

Konzertprogramm 2025

Internationale Sommerakademie Biel

Académie d'été internationale Bienne

International Summer Academy Biel

12.07. - 20.07.2025

Volkshaus Biel
Maison du peuple Bienne

Konzerte

Concerts

www.somak.ch

Samstag,
samedi
12.07.2025
17 h 00

Die Sommerakademie zu Gast am Pod'Ring

→ Studierende der Masterclasses

Dienstag,
mardi
15.07.2025
19 h 30

Konzert der Professoren & Gäste Concert des professeurs & et leurs invités

Antonin Dvořák, Piano
Quintet No. 2, Op 81

→ Gyula Stuller Violine
Martina Bačová, Violine
Yukari Shimanuki, Viola
Wen-Sinn Yang Cello
Ana Oltean Flöte
Petru Iuga Kontrabass
Karl-Andreas Kolly Klavier

Mittwoch,
mercredi
16.07.2025
15 h 00

Zu Gast in der / invités à la Residenz au Lac Biel-Bienne

→ Studierende der Masterclasses
Etudiant(e)s des masterclasses
→ Orchestermitglieder /membres de l'orchestre

Donnerstag,
jeudi
17.07.2025
19 h 30

Abschlusskonzerte Concerts finaux Masterclasses

→ Etudiant(e)s des classes violon,
violoncelle, contrebasse, flûte et piano
Accompagnement piano: Nigel Clayton, Ekaterina Karpova, Yukiko Tanaka, Chifuyu Yada

Freitag,
vendredi
18.07.2025
19 h 30

Samstag,
samedi
19.07.2025
19 h 30

1. Orchesterkonzert Concert avec orchestre

→ Studierende der Masterclasses
Philharmonisches Orchester
Budweis | Leitung David Švec

Sonntag,
dimanche
20.07.2025
17h00

2. Orchesterkonzert Concert avec orchestre

→ Studierende der Masterclasses
Philharmonisches Orchester
Budweis | Leitung David Švec

Kollekte / collecte

Detailprogramme der Konzerte finden Sie auf www.somak.ch
Programmes détaillés des concerts publiés sur www.somak.ch



Familie Schiess



Thomas von Burg & Friends
Vreni & Jürg Steinegger

Partner / Förderer / Mitglieder 2025

Leistungsauftrag

Stadt Biel CHF 44'800

Partner / Förderer

L. Klein AG, Gebrüder Schiess CHF 16'000
Paulette Schiess CHF 15'000
Stiftung Vinetum CHF 10'000
Vreni und Jürg Steinegger CHF 3'000
Thomas von Burg & friends, Triangel GmbH CHF 4'000
Residenz Au Lac CHF 1'400
RHL Foundation CHF 1'000
Lions Club Magglingen CHF 1'000
GVB Gebäudeversicherung Kanton Bern CHF 800
Gemeinde Evilard / Leubringen CHF 500
Gemeinde Nidau CHF 400
Gemeinde Ipsach CHF 100

davon Unterstützung Spezialprojekte

Workshop Lampenfieber: Vreni & Jürg Steinegger CHF 2'200
Zu Gast in der Residenz Au Lac CHF 1'400

Stipendien

Thomas von Burg & friends, Biel, Vreni & Jürg Steinegger, Bellmund, Bikelimpuls Orpund, 2030etc ag, Walter Steinmann, Steinmann Consulting, Langenthal, Lukas Frei & Renata Josi, Christoph & Sabina Grupp, Marianne Dummermuth, Vreni und Benc Furer, Heinz & Karin Habegger, Mathias und Brigit StremLOW, Simon Egger

Diverse Leistungen mit Gegenleistungen: Inserate / Kommunikation

L. Klein SA Biel

TOBS Theater Orchester Biel Solothurn, amis Stadttheater Biel

Kollekte

Kollekten aus Konzerten CHF 9'500

Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge CHF 3'800

Beherbergung Orchester in Residence durch Private

Einsparungen von ca. CHF 15'000

Freiwillige: Präsidium, künstlerische Leitung, Helfer während der Sommerakademie, Revision

geleistete Stunden ca. 350 Stunden

Organisation 2025

Die Organisation

Vorstand

Präsidium	Peter Lehmann , Senior-Partner 2030etc ag
Künstlerischer Leiter	Kaspar Zehnder
Beisitzer	Thomas von Burg Partnerschaften
Geschäftsführung	Ursula Spycher (Organisation, PR/Marketing/Werbung, Sponoring, Beherbergung Orchester, Konzertorganisation, Teilnehmer- und Dozentenhandling, Buchhaltung, Durchführung Spezialevents)
Revisoren	Jürg Steinegger , Bellmund Hugo Tschantré , Ipsach

Eventsupport

Clemo Locher	Assistenz Geschäftsleitung
Veronique Le Roy	Notenbeschaffung, Orchesterwartin
Leo Vettoretti	Notenbeschaffung, Orchesterwart
Brigitte Thomer	Kasse während der Akademie, Eventsupport
Heidi Stöckli	Kasse während der Akademie, Eventsupport
Christine Kummer	Betreuung Orchester
Marius Zehnder	Support Konzertbetreuung

Mitglieder

Der Verein zählt 77 Mitglieder und 39 Beherberger (Beherberger müssten den Mitgliederbetrag nicht bezahlen), welche zum grössten Teil den Mitgliederbeitrag grosszügigerweise bezahlen. Diese sind nicht nur als Geldgebende und Sympathisanten wichtig, sondern auch und wegen ihrer grosszügigen Unterstützung der Sommerakademie als Gastgeber für die OrchestermusikerInnen aus Tschechien und für die Beherbergung und Verpflegung von Studierenden mit wenig finanziellen Möglichkeiten.

Gastfamilien Orchestermusiker:innen und Studierende

Christine und Daniel Aebi, Cornelia Benz, Anne Bernasconi, Esther und André Bernoulli, Marianne Brauchsweig & Hanspeter Sieber, Claudia und Heinz Burri, Monika und Philipp Feller, Ruedi und Heidrun Freymond, Vreni und Erwin Gäumann, Sonja und Hans Häberli, Maria & Urs Joos-Jungen, Urs und Suzanna Känzig, Debbie Kasterke, Anna-Maja Lehmann, Peter Lehmann, Helmut & Anne Linneweber Lammerskitten, Käthy Lützel Schwab, Margrit und Pierre-André Meister, Isabel und Thomas Messmer, Markus Müller, Doris & René Nussbaum, Veronica Peyer, Silvia Widmer & Kurt Tröhler, David Meyer, Monika Spiess, Ursula Spycher, Vreni und Jürg Steingegger, Heidi und Hermann Stöckli, Regina Spychiger & Christoph Meier, Christiane & Heinz Schwab, Daniel von Burg, Peter Witzig, Wohngemeinschaft Molzgasse, Hans Zurbrügg, Marie-Camille Zwahlen & Jürg Moser

Innovation über Generationen hinweg

Alle sprechen von Innovation, weil Innovation Profit verspricht. Kleinste Neuerungen werden zur großen Innovation aufgebläht und mit Versprechen aufgeladen – die Verherrlichung des Neuen als das Bessere. Innovation wird häufig auf disruptive Technologien reduziert. Und diese werden zum Ersatz für echte soziale Entwicklung. Statt an gemeinschaftlichen Werten zu arbeiten, suchen wir die Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen in disruptiver Technologie.

Zusätzlich wird das Neue «Bessere» und das Alte verschiedenen Generationen zugeordnet und führt zur Klischierung der Generationen: Digital Natives und Digital Immigrants. Und daraus werden Generationenkonflikte konstruiert und zelebriert, obschon uns vielleicht sozial mehr verbindet als trennt. 95 Prozent der Menschen in Deutschland stimmen beispielsweise der Aussage zu, dass Gerechtigkeit der wichtigste Grundstein für eine Gesellschaft ist – daneben stehen «demokratisch» und «sicher». Über Generationengrenzen hinweg halten wir also an denselben sozialen Kernwerten fest.

Vinsel und Russell, zwei in den letzten Jahren vielbeachtete US-Technikhistoriker betonen, dass die Welt, in der wir leben, nicht vor allem durch dauernd neue Dinge funktioniert, sondern zu einem sehr großen Teil durch Erhaltung, Wartung, Pflege, Integration und langsame Verbesserung.

Wenn an der Sommerakademie in Biel seit 44 Jahren jedes Jahr junge Menschen aus über 20 verschiedenen Nationen und drei bis vier Kontinenten sich dem gemeinsamen Ziel des Strebens nach Vollkommenheit in der Interpretation von Musik gleich welcher nationaler Herkunft widmen, wenn erfahrene Meister ihre musikalische Lebenserfahrung an Junge Menschen weitergeben, welche bereit sind, diese anzunehmen und weiterzuentwickeln, wenn Jungtalente zeigen, wie sie zwischen

zwischen Barockmusik und zeitgenössischen Kompositionen Brücken schlagen und in einem sicheren Raum ihren eigenen Stil suchen, dieser Suche alles unterordnen und materielle Entbehrungen auf sich nehmen, dann erlebt man eindrücklich, dass echte soziale Entwicklung als Kontrapunkt zu vielen anderen Entwicklungen leise ist aber über Generationen hinweg nachweisbare Wirkung bei den bisher über 1000 Studenten, und dem Publikum an den 400 Konzerten hinterlässt.

Die Sommerakademie Biel 2025 zwischen Konstanz, Innovation und Wandel

41 Musiktalente aus 17 Ländern strebten in der Sommerakademie Biel 2025 nach Exzellenz und beeindruckten erneut durch ihre unglaubliche Fähigkeit, zur Fokussierung auf ihr Instrument. Nebst den traditionellen Klassen in Klavier mit Prof. Karl-Andreas Kolly, Violine mit Prof. Gyula Stuller, Cello mit Wen-Sin Yang, unterrichtete der renommierte Rumäne Petru Iuga erneut eine Klasse in Kontrabass und leiteten die Flötist:innen Ana Oltean und Kaspar Zehnder eine Flötenklasse. Das Projektorchester mit 28 Musikerinnen aus der Tschechischen Republik begleiteten, wie immer, die Jungtalente während Proben und den Abschlusskonzerten unter der Leitung von David Švec.

Ana Oltean ergänzte das musikalische Schaffen mit einem Angebot zu Körperarbeit, mentalem Training und Überwindung von Lampenfieber vor Auftritten. Bereits zum dritten Mal redigierten Studentinnen des Literaturinstituts Biel im Rahmen einer Kooperation Kurztexte über Musik und reicherten die Sommerakademie-Zeitung damit an. Nebst den üblichen Konzerten spielten die Studierenden in einem zum Geheimtip mutierten Kleinkonzert am Podring und zum ersten Mal, angelehnt an das Konzept «Kultur am Bettrand», in einem Konzert in der Alters-

Residenz Au Lac in Biel vor ausserordentlich zahlreichem und dankbarem Publikum. Die Sommerakademie zeigte damit einmal mehr, dass wahrhaft Neues, das sich stabilisieren kann, im Gemisch aus Bewährten und Kontinuierlichen mit Neuem liegt.

Die Sommerakademie wird auch im 2026 ergänzende Angebote für Selbstmanagement als Berufsmusiker:in, sowie Konzertmöglichkeiten an aussergewöhnlichen Orten für die Jungtalente anbieten. Nebst den Klassen für Klavier, Violine, Cello und Bass bieten wir neue Klassen für Horn und Dirigieren an.

Die Nachfolgeregelung für unsere langjährige Geschäftsführerin gestaltet sich anspruchsvoll. Nachdem ein erster Versuch im 2024 nicht weitergeführt werden konnte, übernahm eine neue Kandidatin das Mandat, um es nach drei Monaten aus gesundheitlicher Gründen und Überforderung wieder abzugeben. Die neu interessierte Felicia Paşca begleitete die Sommerakademie 2025 und übernahm Ende 2025 formell das Mandat. Sie wird im Juni 2026 ihr erstes Kind zur Welt bringen und die diesjährige Durchführung muss noch organisiert werden.

Ein Gesamtwerk aus Staat, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft

Der Verein unterstützte die Tätigkeiten einmal mehr über seine Mitglieder durch Beiträge, den Konzertbesuch und natürlich durch die Beherbergung der Orchestermusiker:innen oder der mittellosen Student:innen. Die Mitgliederzahl wuchs auf über 80. Die Erfolgsrechnung wird positiv abschliessen und ermöglicht eine Rückstellung für die Nachfolgeregelung der operativen Leitung. Verstärkte Anstrengungen im Einbezug der Wirtschaft und bei der Gewinnung von Finanzierern von Stipendien haben sich ausbezahlt. Es ist zweifellos eine noble Aufgabe, jungen Menschen, welche gewillt sind, sich auf das Schenken von musikalischen Erlebnissen zu fokussieren, in ihrem Tun zu unterstützen. Da sie teilweise zum ersten Mal mit einem Orchester zu spielen, legen die Sommerakademie Biel und ihre Förderer nicht selten sogar den Grund-

stein für eine spätere solistische Karriere.

Die Sommerakademie Biel wird zu ähnlichen Teilen getragen von Staat, Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft. Ein grosser Dank gebührt all denen, welche als Mitglieder den Verein beleben, die jugendlichen Talente durch ihre Präsenz an den Konzerten und die Kollekte unterstützen und MusikerInnen des Orchesters und der Klassen bei sich beherbergen. Dieses Engagement und das damit oft verbundene Vertrauen einer älteren Generation in die jungen Menschen ist wider den Zeitgeist und vorbildlich.

Ein grosses MERCI! den institutionellen Geldgebern von staatlicher Seite wie auch seitens Stiftungen, sowie den privaten Mäzenen. Danke auch den Mitgliedern des Vorstandes, welche im Ehrenamt diesen Kleinod an Kulturorganisation begleiten und Impulse für deren Bestand und deren Weiterentwicklung geben. Danke Kaspar Zehnder und Thomas von Burg. Und natürlich ein grosses MERCI dem Organisationskomitee unter der Leitung von Ursula Spycher, welche eine magische Verbindung von professionellem Schaffen und familiärer Atmosphäre zu kreieren vermag, die über die 17 Jahre ihres Tuns auch zum Markenzeichen der Internationalen Sommerakademie Biel geworden ist.

Peter Lehmann, 27.1.2026

Finanzen / Abschluss 2025

Bilanz

AKTIVEN	1.1.2025
Kasse	51.60
Bank BEKB	43'406.11
TOTAL AKTIVEN	43'457.71

PASSIVEN	1.1.2025
Noch nicht bezahlter Aufwand (TP)	12'392.30
Vereinskapital - Stammkapital	15'707.11
Legat	6'275.40
Spezialprojekte und Workshops Rückstellung	2'000.00
Rückstellung neue GL	7'000.00
Gewinn	82.90
TOTAL PASSIVEN	43'457.71



AUFWAND	2025
Honorare Professoren	20'500.00
Honorare Klavierbegleitung	5'700.00
Orchestergage	18'727.40
Spesen Orchester	19'044.75
Dirigent Honorar & Spesen	5'150.00
Spesen Masterclasses	490.00
Konzerte Solisten - Begleiter	7'000.00
Notenmaterial	870.70
Raumaufwand, Instrumente	12'753.90
Werbung: Zeitung, Flyer	6'454.87
Verein, Mitglieder	1'271.10
Versicherungen	305.00
Spesen Durchführung, Support	3'706.85
Spezialprojekte Konzeption Durchführung	1'100.00
Lohnaufwand	23'974.65
AHV, IV, EO, ALV	3'707.50
Vorsorgeeinrichtungen	3'850.00
Büromaterial	644.40
Telefon, Internet, Informatik	324.30
Porti	104.30
Informatikaufwand inkl. Leasing Hard- und Software	13.19
Werbeaufwand Konzerte	1'740.45
Sonstiger Aufwand, Mitgliedschaften	141.00
Bankspesen	92.84
TOTAL AUFWAND	137'667.20

ERTRAG	2025
Klavier Kursgeld	6'100.00
Violine Kursgeld	4'748.66
Cello Kursgeld	5'600.00
Kontrabass Kursgeld	3'386.89
Flöte Kursgeld	3'397.05
Kollekten Konzerte	9'516.80
Diverse Erträge	130.70
Partnerbeiträge, Stiftungen, Gemeinden	45'200.00
Private Beiträge	6'580.00
Mitgliederbeiträge	3'900.00
Gönnerbeiträge	170.00
Stipendien	4'220.00
Leistungsverträge Stadt Biel	44'800.00
TOTAL ERTRAG	137'750.10
TOTAL AUFWAND	137'667.20
Gewinn	82.90

Bericht der Revisoren

Internationale Sommerakademie Biel

REVISORENBERICHT

Die Revisoren haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Internationale Sommerakademie Biel-Bienne für das Berichtsjahr 2025 am 17. Februar 2026 in Biel geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Die Unterlagen zur Jahresrechnung wurden den Revisoren in elektronischer Form vorgängig zugestellt. Das eingesetzte Buchhaltungsprogramm erlaubte den Nachvollzug aller Buchungsvorgänge.

Die in Biel vorgelegte Jahresrechnung wurde mittels Stichproben vor Ort geprüft und wir stellten fest, dass die Rechnung ordnungsgemäss geführt und den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Ertrag von Fr. 136'684.65 und einem Aufwand von Fr. 136'601.75 ab.
Es resultiert ein Gewinn von Fr. 82.90.

Der ausgewiesene Kassenbestand von Fr. 51.60 ist vorhanden und das Guthaben bei der BEKB im Betrag von Fr. 43'406.11 ist belegt.
Die Aktiven des Vereins betragen Fr. 43'457.71

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2025 ist zu genehmigen und der Rechnungsführerin Ursula Spycher ist unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.*
- 2. Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Peter Lehmann ist für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle des Vereins Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.*

Biel, den 17. Februar 2026

Die Revisoren:

Hugo Tschantré

Jürg Steinegger



Protokoll der GV 2026

Internationale Sommerakademie Biel
Académie d'été International Bienne
International Summer Academy Biel

Protokoll der 43. Generalversammlung der Internationalen Sommerakademie Biel-Bienne

20. April 2026 | 18h00 – 19h15, Carré Noir, Biel-Bienne

Anwesend: Daniel und Christiane Aebi, André & Esther Bernoulli, Heinz Burri, Esther de Bros, Peter Lehmann, Véronique LeRoy, Margrith und Pierrot Meister, Markus Müller, Felicia Pasca, Veronica Peyer, Ursula Spycher (Protokoll), Ernst Stähli, Vreni und Jürg Steingegger, Leo Vettoratti, Thomas von Burg, Hugo und Therese Tschantré, Kaspar Zehnder

Entschuldigt : Heidrun und Ruedi Freymond, Christine Kummer, Sandra Pfandl, Ursula Sauter, Monika Spiess, Heinz Schwab, Jürg Steingegger, Urs und Beatrice Thomer, Peter Witzig, Bernhard Scheidegger, Christiane und Heinz Schwab, Daniel von Burg, Hans Zurbrügg

Begrüssung

Peter Lehmann begrüsst die Anwesenden, eröffnet die 43. Generalversammlung der Internationalen Sommerakademie und verliest die Entschuldigungen. Leider mussten wir uns im Januar dieses Jahres von Paulette Schiess verabschieden. Sie durfte im Kreise ihrer Familie gehen. Paulette hat die Internationale Sommerakademie während unzähligen Jahren äusserst grosszügig unterstützt.

Das Einladungsschreiben wurde termingerecht verschickt, die Sitzungsunterlagen stehen online zur Verfügung. Die Traktandenliste wird ohne Ergänzungen genehmigt.

1. Protokoll der 42. Generalversammlung vom 19. März 2025

Es werden keine Bemerkungen oder Korrekturen zum Protokoll gemacht.

Das Protokoll wird mit dieser Korrektur/ Berichtigung von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten, Peter Lehmann und des künstlerischen Leiters, Kaspar Zehnder

Im Reporting sind die wichtigsten Punkte zur Sommerakademie 2025 zusammengefasst und mit dem Bericht des Präsidenten ergänzt.

Peter Lehmann: Niemand, der insbesondere zur Zeit der Jahresreportings nicht innovativ sein will. Oft wird allerdings Innovation auf eine technologische Dimension verkürzt. Soziale Innovation gehört aber auch dazu. Und diese geschieht oft leise und unspektakulär. So haben sich die Kernwerte der Internationalen über die Jahre hinweg weiterentwickelt und geschärft: Förderung von jungen Menschen, Suche nach Tiefe und Exzellenz, nationen- und generationenübergreifendes Kooperieren, Zusammenarbeit und Begegnung von Professionalität und Benevolat bspw. durch die Beherbergung des Orchesters durch Private oder die Unterstützung der Geschäftsführung durch das freiwillige OK. Die meisten dieser Werte sind klar wider den Zeitgeist und bilden damit einen innovativen Kontrapunkt zu Mainstreamentwicklungen

mit Nationalismus, Egoismus, Generationenkrieg, Verzettelung, Oberflächlichkeit und Billigwaren und -services, Abkehr vom Dienst an der Gemeinschaft. Viele Organisationen darunter auch die Sommerakademie funktionieren nicht nur gut, weil sie ständig disruptive Entwicklungen produzieren, sondern weil sie pflegen und weiterentwickeln, was an Grundwerten da ist und dies eben oft leise und unspektakulär. Zusätzlich betreibt die Sommerakademie Innovation über die Ausschreibung neuer Klassen mit neuen Instrumenten, Projekten inspiriert von Kultur am Bettstrand mit Konzerten im Spitalzentrum oder in Altersheimen, Zusammenarbeit mit anderen kulturellen regionalen Institutionen wie dem Pod-Ring, dem Literaturinstitut der Hochschule der Künste der BFH oder dem Filmpodium, Konzerten an ungewöhnlichen Orten wie beim Fachgeschäft Spörri in der Innenstadt – immer aber getragen von den Kernwerten der Sommerakademie.

42 Studierende aus 19 Ländern haben an der Sommerakademie 2025 teilgenommen. Das Jahresmotto « gemeinsam · insieme » wurde in der Zeitung thematisiert und auch beim Konzert der Professoren oder dem Surprise-Konzert. Die Sommerakademie finanziert sich weiterhin zu je drei Teilen durch Staat, Privatwirtschaft und die Zivilgesellschaft mit rekordmässigen Kollekten im letzten Jahr. Das Berichtsjahr schloss finanziell mit einer schwarzen Null. Der Volkshaussaal war an den Orchesterkonzerten vom Samstag und Sonntag voll.

Weit über 1000 Studierende konnten in der Vergangenheit von der Sommerakademie profitieren, über 400 Konzerte wurden gespielt. All dies muss organisiert und finanziert werden. Der Präsident dankt den vielen Akteuren, die den Motor der Sommerakademie bilden unter der Führung der Geschäftsführerin Ursula Spycher, dem OK, welches unbezahlte Leistung erbringt, den Mitgliedern des Vereins, den BeherbergInnen, den Geldgebern, darunter besonders auch Privatpersonen, die Stipendien für Studierende finanzieren und dem Vorstand.

Kaspar Zehnder: Die Studierenden haben mit den ausgeästelten Studienplänen ein Bedürfnis zu pröbeln und dabei nicht immer abgelenkt zu werden. Unser bestes Verkaufsargument ist das Orchester in Residenz. Damit können wir den Studierenden anbieten, ein Stück mit Orchester zu proben und ihnen damit das Gefühl zu geben, wie das ist, mit Orchester zu spielen. Ein weiteres Argument für Studierende: sie können den Professor kennen lernen, mit dem man später eventuell studieren will. Die Teilnehmenden sind nicht einfach Masterstudierende, sondern eher Suchende, wo die Reise hingehen könnte. Die drei Professoren für Violine, Cello und Klavier sind unsere Garantie, die Klassen sind auch dementsprechend schnell ausgebucht. Der Erfolg weiterer exotischen Klassen wie Kontrabass oder Horn hängt von den jeweiligen Professoren und ihrem Bekanntheitsgrad ab. Petru Luga ist der weltweit führende Dozent für Kontrabass, zu ihm geht man wegen seines Namens, um sich zu perfektionieren.

Ana Oltean hat wiederum eine reduzierte Flötenklasse geführt und zusätzlich einen täglichen Workshop zu Körperhaltung im Instrumentalspiel geleitet. Dieser konnte dank der grosszügigen Finanzierung von Vreni Steinegger angeboten werden. Die Publikation der Akademiezeitung ist der Moment, da uns klar wird, wofür wir arbeiten. Die Akademie hat verschiedene Gesichter und wir möchten diese mit der Zeitung aufzeigen. Es ist für uns eine Spielwiese, welche es gilt über das Kerngeschäft hinaus auf kreative Weise zu definieren. Sommerakademie ist Nachhaltigkeit versus Event, das heisst zuerst die harte Arbeit, der Event gibt sich dann mit der Zeit; das Publikum erfuhr bspw. beim Surprisekonzert, wie es dazu kommt, dass es den jungen Leuten zuschauen und dies geniessen kann. Ganz vollkommen war das Professorenkonzert, welches das Klavierquintett von Antonin Dvorak zum Programm hatte, ein grosses Werk, in grosser Vollkommenheit auf die Bühne gebracht von Gyula Stuller, Wen-Sinn Yang, Karl-Andreas Kolly und der Konzertmeisterin, welche die erste Geige spielte und der Ehefrau von Gyula Stuller, Yukari Shimanuki an der Viola. Wir waren auch 2025 am Bettstrand, mit einem Konzert für die Bewohner:innen und Angehörige in der Residenz Au Lac.

Im Januar 2026 haben wir potenzielle Partner zu einem Sonderkonzert mit ehemaligen Studierenden der Sommerakademie zu einem kurzen Konzert ins Neue Museum Biel eingeladen. Drei tolle Musikerinnen aus dem Studierendengut, Maja Willi Geide, Lena von Almen Cello und Karin Berflödt Piano, haben das Mendelssohn-Trio gespielt und sich in Interviews den Anwesenden geöffnet und Einblick in das Leben junger Musikerinnen gewährt.

Das Reporting mit dem Jahresbericht des Präsidenten und des künstlerischen Leiters 2025 wird mit Akklamation genehmigt.

3. Mutationen Mitgliederbestand

Insgesamt zählt die Internationale Sommerakademie per 31. Dezember 2024 – 68 Mitglieder und 37 Beherberger, wobei einige Beherberger auch den Mitgliederbeitrag bezahlt haben – vielen herzlichen Dank.

Folgende Personen haben den Austritt gegeben:

Fredy und Geneviève Gafner, Beatrice und Urs Thomer, Alice Fallot, Hedy und Edi Martin

4. Rechnung des Vereinsjahres

Die Rechnung 2025 schloss mit einem kleinen Gewinn. Einerseits durften wir wieder auf unsere treuen Partner, die Firma L. Klein, Familien Schiess, Paulette Schiess, die Stadt Biel, Vinetum, Thomas von Burg & Freunde, Vreni Steinegger zählen. Andererseits haben auch neue Partner wie die Gebäudeversicherung, Lions Club Magglingen und ganz besonders viele Privatpersonen mit Stipendien und grosszügigen Kollekten zum positiven Ergebnis beigetragen. Das Rechnungsjahr schliesst mit einem Aufwand von CHF 137'667 und einem Ertrag von CHF 137'750, voraus ein Gewinn von 82.90 resultiert.

5. Bericht der Revisoren

Jürg Steinegger verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren Hugo Tschantré und Jürg Steinegger haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Internationale Sommerakademie Biel für das Berichtsjahr 2025 am 17. Februar 2026 geprüft und erstatten stellen folgende Anträge:

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

- Die Jahresrechnung 2025 ist zu genehmigen und der Rechnungsführerin Ursula Spycher ist unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
- Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Peter Lehmann ist für den ehrenamtlichen Einsatz zu Wohle des Vereins Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Peter Lehmann dankt seinerseits Jürg Steinegger und Hugo Tschantré für die geleistete Arbeit.

Die Rechnung 2025 und der Bericht der Revisoren wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

6. Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes

Dem Antrag auf Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes wird einstimmig stattgegeben.

7. Programm 2026

Für 2026 wird unter dem Motto « Stimmung / Tonalité » durchgeführt, die Stimmung der Sommerakademie ist meistens sehr toll, aber Stimmung hat auch viel mit dem Kerngeschäft zu tun, Instrumente müssen gestimmt sein, auch die Flügel, Stimmung ist nicht zuletzt, was ein Komponist über das Werk legt.

Dieses Jahr sind 6 Meisterklassen geplant: Violine, Cello, Kontrabass und neu, Horn mit dem Berner Olivier Darbellay. Mit dem Dirigierkurs gehen wir zurück zu den Wurzeln, denn dies war 1983 der Grund ein Orchester nach Biel einzuladen. Dirigierkurs sind heutzutage sehr teuer; wir wollen darum einen Dirigierkurs zu den gleichen Bedingungen wie die Instrumentalkurse anbieten. Im diesjährigen Dirigier-Kurs wird unser Orchester eingebunden. Wie bei den Instrumentalkursen werden die Besten am Wochenende das Orchester dirigieren. Dieser Kurs muss sich etwas rumsprechen, er wird vielleicht noch nicht im ersten Jahr von Anfragen überannt werden.

Für die Studierenden bieten wir zusätzlich einen Workshop «Selfmanagement» an. Junge Musiker sind immer auf der Suche nach Entwicklung, oft wäre es hilfreich über Basiswissen zu verfügen (Projektmanagement, Selbstmanagement, Gesuche stellen, Rechnungsführung) um eigene Projekte umzusetzen. Genau hier setzen wir an und bieten in Zusammenarbeit mit Young Piano Series unter der Leitung von Igor Andreev und Philip Gaspoz diesen 5-stündigen Workshop an.

Milan Kraus, der langjährige Orchesterorganisator hat den Wunsch geäußert, diese Aufgabe weiterzugeben. Neu wird Martina Bacova, die Konzertmeisterin, die bereits in den Vorjahren die Geigenspieler angefragt hatte, die Organisation übernehmen.

Das Programm 2026 und das Budget 2026 werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

8. Wahl des Vorstandes und der Revisoren

Ursula organisiert die Sommerakademie nun seit 18 Jahren und wollte sie nun Felicia Pasca übergeben. Da Felicia im Januar angekündigt hat, dass sie schwanger ist mit Geburtstermin Juni, organisiert Ursula die Sommerakademie ein allerletztes Mal. Felicia hatte ein Co-Geschäftsleitung ab September mit einer Partnerin geplant, diese ist nun aber auch schwanger; die Geschäftsleitung muss also neu organisiert werden.

Auch Peter möchte das Präsidium nach 9 Jahren abgeben. Heute dürfen wir Kristian Schneider begrüßen, er war bis 2025 Direktor des Spitalzentrums SZB und er ist einverstanden sich an der heutigen Sitzung wählen zu lassen, möchte aber einerseits das Präsidium erst nach der Sommerakademie 2026 übernehmen und wünscht andererseits, dass Thomas von Burg und Kaspar Zehnder weiterhin im Vorstand mitwirken. Kristian Schneider musste mit dem Wechsel zum BAG alle ehrenamtlichen Ämter im Gesundheitsbereich aufgeben und hat damit wieder

etwas Zeit für neue Ehrenämter. Er bringt ein gut ausgebildetes regionales Netzwerk mit, das er sich in den letzten 8 Jahren als Spitaldirektor aufbauen konnte, kann eine Organisation strategisch führen, hat eine Affinität zu kulturellen Belangen und Ideen für die Weiterentwicklung der Sommerakademie.

Kristian Schneider wird als Präsident der Internationalen Sommerakademie Biel gewählt, mit Aufnahme der Tätigkeit ab August 2026.

Revision: Jürg Steinegger und Hugo Tschantré werden für die Revision der Rechnung 2026 mit Akklamation gewählt.

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Vorschlag wie in den Vorjahren:

CHF 70.—	für Einzelmitglieder,
CHF 100.—	für Paare,
CHF 300.—	für Organisationen

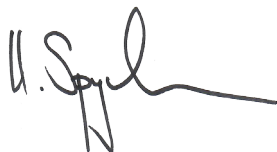
Die Mitgliederbeiträge werden wie in den Vorjahren beibehalten.

10. Verschiedenes

Sommerakademie, das heisst auch Stimmung, Familie, Goodwill und Freundschaft. Ursula und Peter haben einen grossen Anteil daran. Kaspar Zehnder dankt den Beiden.

Biel, 28. April 2026

Internationale Sommerakademie Biel



Ursula Spycher | Geschäftsführerin



Peter Lehmann | Präsident



Impressionen





Auch das ist Sommerakademie



Informationen und Kontakte

Über die Internetseite der Sommerakademie (www.somak.ch) sind alle weiteren Informationen, Neuigkeiten und Aktualisierungen abrufbar.

Bei Rückfragen zögern Sie nicht, mit der Geschäftsführerin Kontakt aufzunehmen!

Internationale Sommerakademie Biel
Ursula Spycher
Obergasse 12
2502 Biel-Bienne
info@somak.ch | www.somak.ch | T 079 793 97 13
ursula.spycher@somak.ch